

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Aufsichtsratspflichtige Unternehmen:	
Geltungsbereich des Mitbestimmungs- und des	
Drittelbeteiligungsgesetzes	13
a. Vier Unternehmensformen unterfallen dem	
Mitbestimmungsgesetz	13
b. Mehr als 2000 Arbeitnehmer	14
c. Zurechnung zum herrschenden Unternehmen	15
d. Konzern im Konzern	18
e. Gemeinschaftsunternehmen und Gemeinschaftsbetrieb .	19
f. Geltungsbereich des Drittelbeteiligungsgesetzes	21
2. Die Wahlen zum Aufsichtsrat	22
a. Aktives Wahlrecht	22
b. Wahlrecht in Gemeinschaftsunternehmen und	
Gemeinschaftsbetrieben	23
c. Passives Wahlrecht nach dem Mitbestimmungsgesetz ...	24
d. Besondere Wählbarkeitsvoraussetzungen	25
e. Passives Wahlrecht nach dem Drittelbeteiligungsgesetz ..	26
f. Passives Wahlrecht in Gemeinschaftsunternehmen und	
-betrieben	27
g. Größe des Aufsichtsrats und Verteilung der	
Aufsichtsratssitze	27
h. Geschlechterquote in börsennotierten Unternehmen	28
3. Stellung des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines	
Stellvertreters	30
a. Der Aufsichtsratsvorsitzende	30
b. Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende	31

4. Die Einberufung zu den Sitzungen des Aufsichtsrats	32
a. Zentrale Vorschrift	32
b. Zahl der Sitzungen	33
c. Frist für die Einberufung	34
d. Form der Einberufung	34
e. Ort der Sitzung	35
f. Inhalt der Einberufung	35
g. Gegenstände der Tagesordnung	36
h. Sitzungsvorbereitung	36
5. Die Beschlussfassung im Aufsichtsrat	37
a. Keine stillschweigende Beschlussfassung	38
b. Keine geheime Abstimmung	38
c. Beschlussantrag	38
d. Beschlussfähigkeit	39
e. Stimmrecht und Annahme von Beschlüssen	40
f. Schriftliche Stimmabgabe	41
g. Beschlussfassung außerhalb der Präsenzsitzung	41
h. Folgen fehlerhafter Beschlüsse	42
6. Bestellung der Unternehmensleitung durch den Aufsichtsrat	44
a. Bestellung nach dem Mitbestimmungsgesetz	44
b. Bestellung zum Vorsitzenden der Unternehmensleitung	47
c. Bestellung des Arbeitsdirektors	47
d. Bestellung nach dem Drittelbeteiligungsgesetz	48
7. Die Überwachung der Geschäftsführung	49
a. Gesetzliche Überwachungspflicht	50
b. Werkzeuge der Überwachung	51
c. Pflichtberichte	51
d. Außerordentlicher Bericht	52
e. Kenntnissnahme aller Aufsichtsratsmitglieder	53
f. Einsichtsrecht	53
g. Beauftragung und Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer	53
h. Zustimmungsvorbehalte	55
i. Geschäftsordnung	56
j. Teilnahme an der Haupt-/Gesellschafterversammlung	56
k. Maßnahmen des Aufsichtsrats	56

8. Die Verschwiegenheitspflicht von Mitgliedern des Aufsichtsrats	57
a. Grundlagen der Geheimhaltungspflicht	57
b. Objektives Geheimhaltungsinteresse	58
c. Umfang der Geheimhaltungspflicht	59
d. Pflicht zur sorgfältigen Prüfung	60
e. Satzung und Geschäftsordnung	61
9. Die Kommunikation innerhalb des Aufsichtsrats und mit dem Wirtschaftsausschuss und der Belegschaft	62
a. Kein Recht und keine Pflicht zur Verschwiegenheit im Aufsichtsrat	62
b. Keine Regel ohne Ausnahme	63
c. Kommunikation mit dem Betriebsrat	64
d. Formen der Unterrichtung	65
e. Besondere Rolle des Wirtschaftsausschusses	65
f. Hinzuziehung von Beratern	67
g. Zusammenfassung	67
10. Der Arbeitsdirektor nach § 33 MitbestG	68
a. Zwingender Zuständigkeitsbereich	68
b. Der Arbeitsdirektor als Mittler in Unternehmen und Konzern	69
c. Aufgaben in der Konzernobergesellschaft	70
d. Gleichberechtigtes Mitglied der Unternehmensleitung	71
e. Zusammenfassung	72
11. Vergütung und Aufwendungsersatz	73
a. Vergütung	73
b. Aufwendungsersatz	73
12. Haftung, Abberufung und Kündigung von Aufsichtsratsmitgliedern sowie Rückgabe von Unterlagen nach Beendigung der Aufsichtsrats Tätigkeit	74
a. Grundsätze zur Haftung als Aufsichtsratsmitglied	74
b. Business-Judgement-Rule	74
c. Mögliche Sorgfaltspflichtverletzungen	75
d. Schutz vor Haftung	75
e. Gesamtschuldner	76
f. Keine Haftung ohne persönliches Verschulden	76
g. Haftpflichtversicherung und Schadensfall-Fonds	77

h.	Verweigerung der Entlastung	77
i.	Geldstrafen oder Geldbußen	78
j.	Amtsenthebung bei wichtigem Grund	78
k.	Verletzung der Verschwiegenheitspflicht und mögliche Folgen	79
l.	Amtsenthebung durch das Entsendungs-/Wahlorgan	80
m.	Kündigung bei Verstoß gegen Amtspflicht nur im absoluten Ausnahmefall	80
n.	Rückgabe der Aufsichtsratsunterlagen nach Beendigung des Mandats	82
13.	Der Deutsche Corporate Governance Kodex	84
a.	Was bedeutet »Corporate Governance«?	84
b.	Entstehungsgeschichte des DCGK	84
c.	Zweck des DCGK	84
d.	Verbindlichkeit des DCGK	85
14.	Texte	86
a.	Aktiengesetz (Auszüge: §§ 76–117; § 404; § 405)	86
b.	Mitbestimmungsgesetz	116
c.	Drittelbeteiligungsgesetz	131
d.	Deutscher Corporate Governance Kodex	136
e.	Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat (Muster)	150
f.	Hinweise zur Evaluation der Aufsichtsratsarbeit	159
g.	Abführungsverpflichtung für Aufsichtsratsantienien: BAG 21. 5. 2015 – 8 AZR 956/13	166
	Stichwortverzeichnis	169